

„Personell gestärkt“

BBB erfreut über Zugänge

Bruchköbel (pm/tse). Wie die Fraktion des Bruchköbeler Bürgerbundes (BBB) in einer Pressemitteilung schreibt, hat sie auf deren Anträge hin die Stadtverordneten Carina Seewald und Winfried Weiß mit einstimmigem Beschluss von Anfang aufgenommen. Beide hatten zuvor die Zweipersonenfraktion UFB aufgelöst (der HA berichtete).

Im Zuge der oppositionellen Zusammenarbeit habe sich eine große inhaltliche Übereinstimmung mit der Politik der BBB-Fraktion gezeigt, so deren Vorsitzender Rabold. Aus der von Anfang an guten, vertrauensvollen Atmosphäre habe sich eine freundschaftliche Verbindung mit den Mitgliedern der BBB-Fraktion entwickelt, die diesen Schritt einfach folgerichtig habe erscheinen lassen, so Carina Seewald und Winfried Weiß. Auch habe sich gezeigt, dass die politische Sacharbeit angesichts des großen Aufgabenfeldes in Bruchköbel in einem größeren Fraktionsverband effektiver zu organisieren sei.

Der Vorsitzende der BBB-Fraktion freut sich über die personelle Stärkung; der BBB stelle jetzt mit sieben Mitgliedern die drittstärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung und verfüge nun über jeweils zwei Ausschusssitze. Dies erleichtere auch die Zusammenarbeit mit SPD und FDP in der Bruchköbeler Opposition, die zusammen mit dem BBB eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung bilden könnten.

Rein rechnerisch, so Rabold, könne der BBB auch mit der CDU eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung bilden. „Wir werden mit der gestärkten Fraktion jetzt versuchen, eine Lösung der drängenden Probleme, vor allem der katastrophalen Überschuldung, der völlig vernachlässigten Strukturpolitik und der gerade an die Wand gefahrenen Stadtmarketing-GmbH, zu finden und dafür Mehrheiten zu suchen“, so Alexander Rabold.